

Ergebnisse der Schule	Lernen und Lehren – Unterricht	Schulkultur	Führung und Schulmanagement	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
<p>1.1 Personale und soziale Kompetenzen</p> <p>1.1.1 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, selbstständig zu handeln.</p> <p>1.1.2 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, miteinander zu kooperieren.</p> <p>1.1.3 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.</p> <hr/> <p>1.2 Fachkompetenzen</p> <p>1.2.1 Ergebnisse der Schulen bei zentralen Prüfungen.</p> <p>1.2.2 Ergebnisse der Schulen bei landesweiten Standardprüfungen.</p> <hr/> <p>1.3 Lern- und Methodenkompetenz</p> <p>1.3.1 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, Lernstrategien einzusetzen.</p> <p>1.3.2 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, das eigene Lernen zu reflektieren.</p> <p>1.3.3 Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, die Medien reflektiert zu nutzen.</p> <hr/> <p>1.4 Praktische Kompetenzen Dieser Aspekt wird zukünftig entfallen und wird daher nicht bewertet.</p> <hr/> <p>1.5 Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg</p> <p>1.5.1 Übergänge der Schülerinnen und Schüler zu höheren Bildungsgängen.</p> <p>1.5.2 Dauer des Bildungsgangs.</p> <p>1.5.3 Wechsel der Schülerinnen und Schüler in einen geringer qualifizierten Bildungsgang.</p> <hr/> <p>1.6 Zufriedenheit der Beteiligten</p> <p>1.6.1 Die Beteiligten sind mit dem sozialen Klima an der Schule zufrieden.</p> <p>1.6.2 Die Beteiligten sind mit der Kooperation und der Partizipation an der Schule zufrieden.</p> <p>1.6.3 Die Beteiligten sind mit der Organisation der Schule zufrieden.</p> <p>1.6.4 Die Beteiligten sind mit dem Unterricht zufrieden.</p> <p>1.6.5 Die Beteiligten sind mit den Ergebnissen der Schule zufrieden.</p>	<p>2.1 Schulinterne Lehrpläne</p> <p>2.1.1 Die untersuchten Curricula sind geeignet, das Lernen und Lehren verbindlich zu steuern.</p> <p>2.1.2 Die zuständigen schulischen Gremien sichern die Umsetzung der schulinternen Curricula.</p> <hr/> <p>2.2 Schülerunterstützung und individuelle Förderung</p> <p>2.2.1 Die Schule hat ein Konzept für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern vereinbart.</p> <p>2.2.2 Die Schule setzt das Konzept zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern um.</p> <hr/> <p>2.3 Unterricht</p> <p>2.3.1 Transparenz und Klarheit</p> <p>2.3.2 Schülerorientierung</p> <p>2.3.3 Problemorientierung</p> <p>2.3.4 Umgang mit Sprache</p> <p>2.3.5 Lehr- und Lernzeit</p> <p>2.3.6 Lernumgebung</p> <p>2.3.7 Unterrichtsklima</p> <p>2.3.8 Selbstgesteuertes Lernen</p> <p>2.3.9 Individuelle Lernwege</p> <p>2.3.10 Partner- bzw. Gruppenarbeit</p> <p>2.3.11 Plenum</p> <p>2.3.12 Medien bzw. Arbeitsmittel</p> <hr/> <p>2.6 Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung</p> <p>2.6.1 Die Schule fördert die fachliche Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>2.6.2 Die Schule fördert die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens.</p> <p>2.6.3 Die Fachkonferenzen haben Leistungserwartungen und geeignete Verfahren und Kriterien für die Leistungsbewertung festgelegt.</p> <p>2.6.4 Die Schule macht allen Beteiligten die Leistungserwartungen und die festgelegten Verfahren und Kriterien für deren Bewertung transparent.</p> <p>2.6.5 Die Lehrkräfte halten sich an die Verfahren und Kriterien zur Leistungsbewertung.</p>	<p>3.1 Gestaltung der Schule als Lebensraum</p> <p>3.1.1 Die Schule nutzt ihre Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgebäude und das Schulgelände.</p> <p>3.1.2 Die Schule gestaltet ein anregendes und vielfältiges Schulleben.</p> <hr/> <p>3.2 Wertschätzung und soziales Klima</p> <p>3.2.1 Die Schule hat Vereinbarungen für die Sicherung eines positiven sozialen Klimas getroffen.</p> <p>3.2.2 Die Schule hat Vereinbarungen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Sachen getroffen.</p> <p>3.2.3 Die Beteiligten halten sich an die getroffenen Vereinbarungen zum sozialen Klima sowie zum verantwortungsvollen Umgang mit Sachen.</p> <hr/> <p>3.3 Gestaltung der Ganztagschule bzw. außerunterrichtlicher Ganztags- und Betreuungsangebote</p> <p>3.3.1 Das Angebot zur Schülerbetreuung ist bedarfsgerecht.</p> <p>3.3.2 Die Schule berücksichtigt bei der Schülerbetreuung die personellen und sächlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>3.3.3 Das Angebot zur Schülerbetreuung ist verlässlich.</p> <hr/> <p>3.4 Schüler- und Elternberatung</p> <p>3.4.1 Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch in erzieherischen Angelegenheiten.</p> <p>3.4.2 Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch in Lernangelegenheiten.</p> <p>3.4.3 Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch über die Schullaufbahn und den weiteren Bildungsweg.</p> <hr/> <p>3.5 Partizipation der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern</p> <p>3.5.1 Die Schule sichert systematisch den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.</p> <p>3.5.2 Die Schule beteiligt die Schülerinnen und Schüler an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.</p> <p>3.5.3 Die Schule fördert die Arbeit der Schülervertretung.</p> <p>3.5.4 Die Schule beteiligt die Eltern an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.</p> <p>3.5.5 Die Schule fördert die Arbeit der Elternvertretung.</p> <hr/> <p>3.6 Kooperation mit außerschulischen Partnern</p> <p>3.6.1 Die Schule arbeitet mit anderen Schulen und mit pädagogischen bzw. therapeutischen Einrichtungen regelmäßig zusammen.</p> <p>3.6.2 Die Schule arbeitet regelmäßig und zielbezogen mit gesellschaftlichen bzw. betrieblichen Partnern zusammen.</p> <p>3.6.3 Die Schule bindet sich mit ihrer Arbeit in ihr Umfeld ein.</p>	<p>4.1 Führungshandeln der Schulleiterin bzw. des Schulleiters</p> <p>4.1.1 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt für eine zielbezogene Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.</p> <p>4.1.2 Das Personalmanagement der Schulleiterin bzw. des Schulleiters orientiert sich an der Qualitätsentwicklung der Schule.</p> <p>4.1.3 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt für eine angemessene Organisation und Verwaltung.</p> <p>4.1.4 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter kooperiert und kommuniziert zielorientiert nach außen.</p> <hr/> <p>4.2 Delegation von Aufgaben</p> <p>4.2.1 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter delegiert besondere Aufgaben an einzelne Lehrkräfte.</p> <p>4.2.2 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter vereinbart mit den zuständigen Personen oder Personengruppen regelmäßig Arbeitsvorhaben für bestimmte Zeiträume.</p> <p>4.2.3 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter lässt sich von den zuständigen Personen über die Umsetzung der Vereinbarungen regelmäßig berichten.</p> <hr/> <p>4.3 Organisation des Unterrichts und des Ganztags</p> <p>4.3.1 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter geht mit den der Schule zugewiesenen Zeitkontingenten verantwortlich um.</p> <p>4.3.2 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt dafür, dass die Tages- und Wochenpläne pädagogisch sinnvoll gestaltet sind.</p> <p>4.3.3 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt dafür, dass Stundenausfall vermieden wird.</p> <p>4.3.4 Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt dafür, dass im Vertretungsunterricht die inhaltliche Kontinuität der Unterrichtsarbeit und der Ganztagsarbeit gewährleistet wird.</p> <hr/> <p>4.4 Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Krisenmanagement</p> <p>4.4.1 Die Schulleitung legt Rechenschaft darüber ab, dass die Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zur Unfallverhütung eingehalten werden.</p> <p>4.4.2 Die Schulleitung legt Rechenschaft darüber ab, dass Gesundheitsförderung, ein Hygiene- und Krisenmanagement realisiert werden.</p>	<p>5.1 Qualifizierung der Lehrkräfte</p> <p>5.1.1 Die Schule erarbeitet kontinuierlich eine Fortbildungsplanung.</p> <p>5.1.2 Die Schule setzt ihre Fortbildungsplanung um.</p> <p>5.1.3 Die Schule nutzt die durch Fortbildung erworbenen Kompetenzen systematisch zur Verbesserung ihrer Arbeit.</p> <p>5.1.4 Die Lehrkräfte kommen ihrer Verpflichtung nach, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden.</p> <p>5.1.5 Die Schule sichert systematisch die Einarbeitung neuen pädagogischen Personals.</p> <p>5.1.6 Die Schule sichert den schulischen Anteil bei der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst.</p> <hr/> <p>5.2 Personaleinsatz</p> <p>5.2.1 Die Schule verfügt über von der Lehrerkonferenz beschlossene Grundsätze zum Einsatz von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften.</p> <p>5.2.2 Die Einsatzplanung berücksichtigt die von der Lehrerkonferenz beschlossenen Grundsätze und ist transparent.</p> <p>5.2.3 Die Schule bindet Eltern und außerschulische Personen zielbezogen in die pädagogische Arbeit ein.</p> <hr/> <p>5.3 Kooperation und Rückmeldung</p> <p>5.3.1 Die Lehrkräfte wirken aktiv an der Entwicklung und Gestaltung der Schule mit.</p> <p>5.3.2 In der Schule ist die Kooperation zwischen unterschiedlichen schulischen Gruppen systematisch angelegt.</p> <p>5.3.3 In der Schule sind Kooperationsstrukturen für Lehrerteams in den Bereichen Unterricht und Erziehung systematisch angelegt.</p> <p>5.3.4 Lehrerteams sorgen für die Rückkopplung ihrer Arbeit mit dem System Schule.</p> <p>5.3.5 Die Lehrkräfte nutzen systematisch angelegte gegenseitige Unterrichtshospitationen zur Verbesserung ihres Unterrichts.</p> <p>5.3.6 Die Lehrkräfte nutzen systematisches Schülerfeedback zur Verbesserung ihres Unterrichts.</p>	<p>6.1 Schulprogrammarbeit</p> <p>6.1.1 Das Schulprogramm beschreibt kohärent den Entwicklungsstand der Schule.</p> <p>6.1.2 Das Schulprogramm wird nach einem strukturierten Verfahren regelmäßig fortgeschrieben.</p> <p>6.1.3 Das Schulprogramm enthält Zielsetzungen für die Unterrichtsentwicklung.</p> <p>6.1.4 Das Schulprogramm enthält Zielsetzungen für die Erziehungsarbeit.</p> <p>6.1.5 Die Schule verfügt über eine Struktur für eine Steuerung des Prozesses der Schulentwicklung.</p> <hr/> <p>6.2 Schulinterne Evaluation</p> <p>6.2.1 Die Schule analysiert und bewertet regelmäßig bereits vorliegende Daten.</p> <p>6.2.2 Die Schule analysiert die Ergebnisse von Lernstanderhebungen und – soweit sie davon betroffen ist – von zentralen Prüfungen.</p> <p>6.2.3 Die Schule evaluiert auf der Grundlage des Schulprogramms in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.</p> <hr/> <p>6.3 Maßnahmen zur Umsetzung des Schulprogramms</p> <p>6.3.1 Die Schule vereinbart Maßnahmen für die weitere Schulentwicklung.</p> <p>6.3.2 Die Entwicklungsvorhaben sind in einer kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmenplanung konkretisiert.</p> <p>6.3.3 Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmenplanung erfolgt eine systematische Bilanzierung und Rechenschaftslegung gegenüber den schulischen Gremien.</p> <p>6.3.4 Die Schule zieht aus Bilanzierungen Konsequenzen und steuert bei Bedarf nach.</p>

